



**M.A. Nikolas Fexon**  
**Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft**

## Prüfungsinformationen

Stand: 05/2025

Liebe Studierende,

Sie können bei mir Ihre **Bachelorarbeit** im Hauptfach Erziehungswissenschaft schreiben (Informationen unter **Abschnitt 1**). Ebenso ist es möglich, dass Sie bei mir die **mündliche oder schriftliche Prüfung** im Rahmen der ersten **Staatsprüfung** ablegen (**Abschnitt 2**).

### 1. Wissenschaftliche Abschlussarbeiten (BA)

Zur Anmeldung Ihrer Arbeit an der Professur reichen Sie bitte den **Anmeldebogen** (erhalten Sie dann) und ein **Exposé** ein (5-8 Seiten). Bei genügend Teilnehmer\*innen wird ein regelmäßiges Kolloquium angeboten, in welchem Sie Ihre Arbeitsschritte und Ergebnisse zur Diskussion stellen

Ein Forschungsexposé ist die Voraussetzung bzw. Planung einer Abschlussarbeit. In diesem Plan soll festgehalten werden, warum was und mit welchen Mitteln untersucht wird. Er soll helfen, die Ziele einer theoretischen oder empirischen Arbeit zu klären und den Arbeitsprozess zu organisieren. Das Exposé sollte folgendermaßen strukturiert werden:

**1. Deckblatt:** BA „Arbeitstitel“, Name, E-Mail, Matrikelnr., Fachsemesteranzahl, geplanter Abgabetermin der Arbeit, Einreichungstermin des Exposés

**2. Abstract:** Auf einer gesonderten Seite nach dem Deckblatt fassen Sie auf maximal einer halben Seite (1500 Zeichen inkl. Leerzeichen, zählt nicht zu den Zeichen des Antrags) Ihr Forschungsvorhaben unter Angabe des Titels zusammen.

**3. Einleitung** (1-2 Seiten)

- Kurzbeschreibung: Worum geht es in Ihrem Projekt, was ist das übergreifende Thema auf welche Frage wollen Sie eine Antwort?
- Kurze Einbettung des Themas in den Diskurs, aus dem es entstammt: Die Fragestellung ist Teil einer Debatte um... behandelt den größeren Zusammenhang von o.ä. zu... die in jüngster Zeit/ schon länger/ noch gar nicht usw. geführt wurde (vgl. .... hier ähnliche Veröffentlichungen nennen).



- Ggf. Verweis auf Forschungsprojekt im Seminar; ggf. Änderung der Fragestellung, der theoretischen Zugänge, des Feldzugangs etc...
- Kurze Darstellung Ihres Vorgehens. „Um die Frage zu beantworten, werden zunächst drei Perspektiven aus der XY-Forschung dargestellt und im Anschluss im Hinblick auf die Aspekte A, B und C untersucht“.

#### **4. Stand der Forschung** (ca. 2 Seiten)

In dem Kapitel geht es darum, grundlagen- und gegenstandstheoretische Dimensionen Ihres Themas auf Basis des aktuellen theoretischen und empirischen Forschungsstands literaturgestützt darzustellen und kurz einzuordnen. Dies erlaubt dann im nächsten Kapitel eine begründete Ableitung der eigenen Fragestellung. Legen Sie also kurz den Stand der Forschung zu dem Thema, an dem Sie Interesse haben, mit Blick auf Ihr konkretes Vorhaben dar.

#### **5. Formulierung einer Fragestellung, geplante Methoden und Methodologie zur Beantwortung dieser** (ca. 2 Seiten)

Vor dem Hintergrund von Kap. 4 leiten Sie erste mögliche eigene Forschungsfragen ab. Diskutieren Sie mögliche Methoden, die bei der Durchführung des Vorhabens angewendet werden sollen sowie die diesen Methoden zugrundeliegende Methodologie im Hinblick auf Ihr Forschungsvorhaben dar. Auch sollten einige Überlegungen zum Sampling und zum Feldzugang folgen. Der\*die Leser\*in sollte nachvollziehen können, wie Sie die Erhebung planen und vor welchem methodologischen Hintergrund Sie das alles beabsichtigen.

#### **6. Kommentierte Gliederung**

Schreiben Sie eine vorläufige Gliederung mit kurzen Erläuterungen, was in die Kapitel hinein soll.

#### **7. Literatur**

Unterteilt in „Verwendete Literatur“ (die Sie im Exposé zitieren) und „Weiterführende Literatur für die MA“ (welche Sie schon recherchiert haben und wahrscheinlich bei der Arbeit verwenden werden).

**Weitere Informationen zur Prüfungsordnung, etc. finden Sie auf der Seite des Prüfungsamts, wo Sie ihre Arbeit natürlich auch anmelden:**

[https://www.uni-frankfurt.de/77197790/Information\\_Studierende](https://www.uni-frankfurt.de/77197790/Information_Studierende)



## 2. Mündliche/schriftliche Prüfung im Rahmen der Staatsprüfung

### Voranmeldungen

Melden Sie sich bitte **frühzeitig** persönlich bei mir und nehmen einen Sprechstundentermin auf OLAT wahr (<https://olat-ce.server.uni-frankfurt.de/olat/auth/RepositoryEntry/24152735746?11>). Voranmeldungen sind für den Prüfungszeitraum im Frühjahr (bei offenen Kapazitäten) bis zum 1. November und für den Prüfungszeitraum im Herbst (bei offenen Kapazitäten) bis zum 1. Mai möglich.

### Themenwahl

Für die Prüfungen vereinbaren wir bis zum offiziellen Anmeldetermin ([Lehrkräfteakademie Hessen](#)) Themenfelder. Für die schriftliche Prüfung (Klausur) vereinbaren wir drei Themenfelder und für die mündliche Prüfung zwei Themenfelder. Diese Themenfelder ergeben sich aus meinen Lehr- und Forschungsschwerpunkten (siehe Webseite des Arbeitsbereichs).

### Vorbereitung auf die Klausur (vierstündig)

Zu jedem der drei gewählten Themenfelder fertigen Sie auf der Basis einschlägiger wissenschaftlicher Literatur ein **Gliederungspapier von ca. 2-3 Seiten** an. An diesem Gliederungspapier sollte deutlich werden, wie Sie das Thema geordnet und vorbereitet haben. Beim Erstellen des Gliederungspapiers ist zu empfehlen, die einzelnen Gliederungspunkte durch kurze, prägnante Thesen/Zusammenfassungen oder weiterführende Stichpunkte zu ergänzen.

Die **Gliederungspapiere** sollten folgendermaßen aufgebaut sein:

- Name und Matrikelnummer der Prüfungskandidatin/des -kandidaten
- Name des Prüfers
- Tag und Ort der Prüfung
- Prüfungsthema
- Struktur/Gliederung des Themas
- Verwendete Literatur

Die Gliederungspapiere reichen Sie bei mir per E-Mail idealerweise vor dem offiziellen Anmeldetermin bei der Hessischen Lehrkräfteakademie ein (i.d.R. 5.11. für das Frühjahr; 5.5. für Herbst). Auf der Grundlage der Gliederungspapiere erhalten Sie die Unterschrift für die Prüfungsanmeldung bei der Hessischen Lehrkräfteakademie. Falls



diese Termine nicht gehalten werden können, reichen Sie mir die Gliederungspapiere für die Prüfung im Frühjahr spätestens am 1.12., für die Prüfung im Herbst am 27.5. per E-Mail ein nach. Auf der Basis dieser Papiere formuliere ich die konkreten Klausurfragen.

### **Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (Dauer: i.d.R. 30 Minuten)**

Zu beiden Themenfeldern sprechen Sie mit mir bitte **im Vorfeld der Prüfungsanmeldung die Literaturgrundlage ab** (<https://olat-ce.server.uni-frankfurt.de/olat/auth/RepositoryEntry/24152735746?11>). Die Themen samt Literaturliste reichen Sie bei mir per E-Mail vor dem offiziellen Anmeldetermin bei der Hessischen Lehrkräfteakademie ein (i.d.R. 5.11. für das Frühjahr; 5.5. für Herbst) ein. Falls diese Termine nicht gehalten werden können, reichen Sie mir die Literaturliste für die Frühjahrsprüfung spätestens am 1.12., für die Prüfung im Herbst am 27.5. per E-Mail ein nach.

Zur Prüfung fertigen Sie zu beiden Themenfeldern auf der Basis der verabredeten wissenschaftlicher Literatur ein Gliederungspapier max. 2 Seiten inklusive Literatur an. An diesem Gliederungspapier sollte deutlich werden, wie Sie das Thema für die Prüfung vorbereitet haben. Beim Erstellen des Gliederungspapiers ist zu empfehlen, die einzelnen Gliederungspunkte durch kurze, prägnante Thesen/Zusammenfassungen oder kurze weiterführende Stichpunkte zu ergänzen. Ich empfehle Ihnen, die Gliederungspapiere frühzeitig, **spätestens aber bis 6 Wochen vor der Prüfung mit mir abzusprechen.**

Bitte reichen Sie die Gliederungspapiere zu beiden Themen eine Woche vor der Prüfung per E-Mail bei mir. Zur Prüfung selbst bringen sie diese in zweifacher Ausfertigung mit. Die Verwendung des Gliederungspapiers während der Prüfung ist nicht gestattet. Es dient Ihnen im Vorfeld der Prüfung dazu, das Thema systematisch zu ordnen. Den Prüfenden dient es zur Gestaltung und Protokollieren des Prüfungsgesprächs.

Die **Gliederungspapiere** sollten folgendermaßen aufgebaut sein:

- Name und Matrikelnummer der Prüfungskandidatin/des -kandidaten
- Name des Prüfers
- Tag und Ort der Prüfung
- Prüfungsthema
- Struktur/Gliederung des Themas
- Verwendete Literatur



Zu Beginn der i.d.R. halbstündigen Prüfung entscheiden Sie, mit welchem Thema Sie beginnen möchten. Sie erhalten zunächst die Möglichkeit, in das Thema einzuführen. Im weiteren Verlauf werde ich oder die Zweitprüferin/der Zweitprüfer Fragen stellen, die dann im Idealfall den Impuls für ein wissenschaftliches Fachgespräch bilden. In diesem Gespräch sollen Sie zeigen, dass Sie sich wissenschaftlich mit den gewählten Themen auseinandergesetzt haben, dass Sie es im Prüfungsgespräch angemessen präsentieren sowie konkrete Rück- und Transferfragen beantworten können.

**Weitere Informationen zur Staatsprüfung erhalten Sie auf der [Seite der Lehrkräfteakademie Hessen](#).**